

Betreff - Antrag

Parksituation Goldbergstraße: Parken auf Gehwegen und im Kreuzungsbereich

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Goldbergstraße wird beidseitig zum parken benutzt. Dabei stehen die Fahrzeuge teils so weit auf dem Gehweg, dass dort nur noch deutlich weniger als 1 m Platz auf dem Gehweg vorhanden ist. Rollstuhl-, Rollatorfahrer und Kinderwägen kommen dort nicht durch oder werden behindert.

Ich beantrage, dass Fahrzeuge dort verwarnt werden, die weniger als 1,5 m Platz auf dem Gehweg lassen. Bei Fahrzeugen, die nur geringfügig auf den Gehweg fahren, aber nicht behindern, kann vom Opportunitätsprinzip Gebrauch gemacht werden und es muss nicht verwarnt werden.

Gleiches gilt für die Beachtung des 5 m Abstands an Kreuzungen und Einmündungen. Es wird regelmäßig in diesen Bereichen geparkt, sodass größere Fahrzeug beim Abbiegen behindert werden, Rollatorfahrer und Kinderwägen die Bordsteinabsenkung nicht nutzen können und die Sicht eingeschränkt ist.

Es wird beantragt, dies vermehrt zu kontrollieren.

MfG

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt